

Lob für Männergesangsverein: „Hier steckt was dahinter“

Vorsitzender Christian Lutter und Chorleiter Bernhard Schmidhuber zeigten sich mit den Aktivitäten sehr zufrieden

BODENWÖHR (tgl). „Nach schwerer Arbeit ein frohes Lied würzt uns das Leben, hebt das Gemüt“. Mit diesem Sängerspruch eröffneten im Brauereigasthof Jacob die Sänger des Männergesangsvereins ihre Jahreshauptversammlung. Die erste Ära der vor zwei Jahren neu gewählten Vorstandschaft ging damit zu Ende und Vorsitzender Christian Lutter konnte auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr mit vielen Veranstaltungen und Terminen zurück blicken.

Christian Lutter erwähnte nach der Begrüßung der Gäste, durch vier Neuzugänge zähle man weiter 139 Mitglieder, davon sind 24 aktive Sänger. Insgesamt wurden 44 Singstunden, davon sechs mit dem gemischten Chor, abgehalten. Bei den 25 offiziellen Veranstaltungen nahmen im Schnitt 19 Sänger teil. „Unser Zusammenhalt ist, wenn’s wirklich darauf ankommt, sowohl beim Singen als auch bei den notwendigen Arbeiten kaum zu überbieten“ lobte Lutter die Sangesbrüder.

Die Aktivitäten teilten sich in vier Konzerte einschließlich der Jahreschlussmesse, acht Ständchen, sieben Gottesdienstgestaltungen. Vier Vorstandssitzungen wurden abgehalten. Guten Eindruck hinterließ man beim Jubiläumskonzert in Regenstein und auch beim Konzert in Schwarzhofen. Das Chorkonzert in der Hammerseehalle war der musikalische Höhepunkt und auch ein voller Erfolg. Die Vorbereitungen für das dann entfallene Seefest hatte Richard Stabl organi-



Bürgermeister Albert Bauer zusammen mit der MGV-Führung: 2. Vorsitzender Richard Stabl, 1. Vorsitzender Christian Lutter und Chorleiter Bernhard Schmidhuber (1. Reihe von links).
Foto: tgl

siert. Das Highlight war aber der Berlin-Ausflug, wo man nach 30 Jahren wieder in der St. Matthias-Kirche den Gottesdienst gestaltete.

Die kirchliche Verbundenheit wird auch im „geistlichen“ Liedgut gezeigt wie bei Messgestaltung vor der Einweihung des neuen Nepomuk-Standortes, oder dem Gottesdienst anlässlich des 95. Geburtstages von Pfarrer Simmeth im Brucker Seniorenheim sowie die Jahresschlussmesse in der Pfarrkirche. Das Singen im Seniorenheim Brucker erfreut jedes mal die Bewohner.

Für den verhinderten Schriftführer Erwin Müller verlas Albin Hüttl das Protokoll und gab dann als Kassenverwalter auch einen Einblick in die finanziellen Geschehnisse im Verein.

Chorleiter Bernhard Schmidhuber zog Bilanz hinsichtlich der Chorarbeit. Neben den wöchentlichen Chorproben waren eine Menge Auftritte bei Konzerten, Messen und Ständchen und beim Vereinsausflug. „Bei allen Auftritten waren wir gesanglich gut drauf und die Liedauswahl ist gut angekommen“, sagte er. Um allen Altersgruppen im Chor, von 23 bis 80 Jahren, gerecht zu werden, sei es nicht immer leicht, die richtige Liedauswahl zu treffen. „Um Nachwuchs im Chor zu bekommen, probiere ich dieses Jahr Liedgut moderner Art“, betonte Schmidhuber, was auch bei den älteren Sängern gut ankomme.

Die Vorbereitungen für das Jahreskonzert am 5. Mai laufen gut. „Lassen wir uns überraschen, wie unsere Lie-

der ankommen“. Weiter führte Schmidhuber an, „wenn wir auch gesanglich mit keinem Oberliga-chor konkurrieren können, hat neben unserem Spaß und der Freude am Singen auch unsere soziale Verpflichtung, eingebunden in unsere Chortätigkeit einen hohen Stellenwert“. Er dankte abschließend für die Geduld bei der Probenarbeit, den guten Zusammenhalt, und für die Unterstützung seiner chorleiterischen Arbeit.

Bürgermeister Albert Bauer sprach den Dank für die vielen Aktivitäten des MGV aus, der das kulturelle Leben der Gemeinde stark präge. „Hier ist schon was dahinter“, stellte er fest und würde sich freuen, wenn sich auch Jüngere dem Chor anschließen würden. Er bedauerte, dass das Seefest abgesagt werden musste und erinnerte an die eindrucksvolle Feier zur Nepomuk-Weihe. Das Konzert ist ein fester Bestandteil, meinte er, und wenn ein solche Veranstaltung ohne Eintritt angeboten wird, leistet auch die Gemeinde ihren Beitrag in Form einer günstigen Hallenmiete. MGV-Vize Richard Stabl dankte Vorsitzenden Christian Lutter für die geleistete Arbeit.

Das Jahresprogramm des MGV ist wiederum bestückt mit vielen Terminen. Schwerpunkte sind das eigene Chorkonzert am 5. Mai in der Hammerseehalle. „Sang und Klang am Hammersee“ ist erstmals eine gemeinsame Veranstaltung mit der VHS-Kapelle Schwandorf am 2. Juni, 19 Uhr. Konzert-Teilnahmen am 30. Juni in Bruck und 21. Juli in Schönsee sind fest wie auch die Teilnahme am Seefest (11. August), Nikolausfeier (9. Dezember) und der Jahresschluss am 31. Dezember.

Vorstandschaft

Die Neuwahl hatte folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Christian Lutter, 2. Vorsitzender Richard Stabl, Schriftführer Erwin Müller, Stellvertreter Albin Hüttl; Schatzmeister Albin Hüttl, Stellvertreter Josef Sied-

GUT ZU WISSEN

schlag; Notenwarte Siegfried Neumeier und Heinz Porsch; Beisitzer: Peter Hartinger, Alois Feldmeier, Franz Singerer, Erwin Boxleitner; Chorleiter: Bernhard Schmidhuber, Stellvertreter Bernhard Schmidhuber jun. und Daniela Schmidhuber; Fähnrich Josef Siedschlag und Josef Ettl; Chronist Heribert Braun, Kassenprüfer Heribert Braun und Anton Stowasser.